

Betriebsanleitung

— Scherenhebebühne

— SHB 3



SHB 3

SHB 3

Impressum

Produktidentifikation

Scherenhebebühne	Artikelnummer
SHB 3	6240030

Hersteller

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Fax: 0049 (0) 951 96555 - 55
E-Mail: info@unicraft.de
Internet: www.unicraft.de

Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung
nach DIN EN ISO 20607:2019

Ausgabe: 09.01.2024
Version: 1.08
Sprache: deutsch

Autor: RL

Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2024 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt,
Deutschland.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhalt

1 Einführung	3
1.1 Urheberrecht.....	3
1.2 Kundenservice.....	3
1.3 Haftungsbeschränkung.....	3
2 Sicherheit	3
2.1 Symbolerklärung.....	3
2.2 Verantwortung des Betreibers.....	4
2.3 Personalanforderungen.....	5
2.4 Persönliche Schutzausrüstung.....	5
2.5 Sicherheitskennzeichnung an der Hebebühne.....	5
2.6 Warnhinweise an der Hebebühne.....	6
2.7 Allgemeine Sicherheitsvorschriften.....	7
2.8 Sicherheitsvorrichtungen.....	7
3 Bestimmungsgemäße Verwendung	8
3.1 Vernünftigerweise vorhersehbarer Fehlgebrauch.....	8
3.2 Restrisiken.....	8
4 Technische Daten	8
4.1 Typenschild.....	8
5 Transport, Verpackung, Lagerung	9
5.1 Verpackung.....	9
5.2 Lagerung.....	9
6 Gerätebeschreibung	10
6.1 Lieferumfang.....	10
7 Montage	11
7.1 Anforderungen an den Aufstellort.....	11
7.2 Aufstellen der Hebebühne.....	11
8 Hydraulischer und Elektrischer Anschluss	12
8.1 Elektrischer Anschluss.....	12
8.2 Hydraulischer Anschluss.....	13
9 Prüfpunkte nach der Installation	13
10 Bedienung	14
10.1 Beschreibung des Steuerpults.....	14
10.2 Last heben.....	14
10.3 Last absenken.....	15
11 Pflege, Wartung und Instandsetzung	15
11.1 Pflege durch Reinigung.....	15
11.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur.....	15
11.2.1 Prüfungsintervalle.....	16
11.3 Schmierstellen an der Hebebühne.....	16
11.4 Öltank.....	16
12 Störungsbeseitigung	17
13 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten	18
13.1 Außer Betrieb nehmen.....	18
13.2 Entsorgung von Schmierstoffen/Ölen.....	18
13.3 Entsorgung über kommunale Sammelstellen.....	18
14 Ersatzteile	18
14.1 Ersatzteilbestellung.....	18
14.2 Ersatzteilzeichnungen.....	19
15 Elektro-Schaltplan	21
16 Hydraulik-Schaltplan	22
17 Druckluft-Schaltplan	22
18 EU-Konformitätserklärung	23
19 Notizen	24

1 Einführung

Mit dem Kauf der UNICRAFT Scherenhebebühne haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese ist ein wichtiger Bestandteil und ist in der Nähe der Hebebühne und für jeden Nutzer zugänglich aufzubewahren.

Die Betriebsanleitung informiert Sie über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung der Hebebühne.

Beachten Sie darüber hinaus die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich der Hebebühne.

1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt und alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Geräts zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrer Scherenhebebühne oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

Deutschland:

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Reparatur-Service:

Fax: 0049 (0) 951 96555-111
E-Mail: service@stuermer-maschinen.de
Internet: www.unicraft.de

Ersatzteil-Bestellung:

Fax: 0049 (0) 951 96555-119
E-Mail: ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Anleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Anleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht fach- und sachkundigem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den Abschnitten zu den einzelnen Lebensphasen enthalten.

2.1 Symbolerklärung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Anleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**WARNUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**VORSICHT!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**ACHTUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**HINWEIS!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Tipps und Empfehlungen**Tipps und Empfehlungen**

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen Sie die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachten.

2.2 Verantwortung des Betreibers**Betreiber**

Betreiber ist die Person, welche die Scherenhebebühne zu gewerblichen Zwecken selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung bzw. Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers, des Personals oder Dritter trägt.

Betreiberpflichten

Wird die Hebebühne im gewerblichen Bereich eingesetzt, unterliegt der Betreiber der Hebebühne den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit. Deshalb müssen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung wie auch die für den Einsatzbereich der Hebebühne gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Dabei gilt insbesondere folgendes:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort der Hebebühne ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb der Hebebühne umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit der Hebebühne prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen, und diese, falls erforderlich, anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Störungsbeseitigung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Personen, die mit der Hebebühne umgehen, diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.
- Der Betreiber muss dem Personal die erforderliche Schutzausrüstung bereitstellen und das Tragen der erforderlichen Schutzausrüstung verbindlich anweisen.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass die Hebebühne stets in technisch einwandfreiem Zustand ist. Daher gilt folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.

2.3 Personalanforderungen

Qualifikationen

Die verschiedenen in dieser Anleitung beschriebenen Aufgaben stellen unterschiedliche Anforderungen an die Qualifikation der Personen, die mit diesen Aufgaben betraut sind.



WARNUNG!

Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit der Hebebühne nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwererer oder tödlicher Verletzungen aus.

- Alle Arbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Unzureichend qualifizierte Personen aus dem Arbeitsbereich fernhalten.

Für alle Arbeiten sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie diese Arbeiten zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente beeinflusst ist, sind nicht zugelassen.

In dieser Betriebsanleitung werden die im folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

Bediener

Der Bediener ist in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet worden. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Betriebsanleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

Fachpersonal

Das Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden.

Hersteller

Bestimmte Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal des Herstellers durchgeführt werden. Anderes Personal ist nicht befugt, diese Arbeiten auszuführen. Zur Ausführung der anfallenden Arbeiten unseren Kundenservice kontaktieren.

2.4 Persönliche Schutzausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit der Maschine persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird. Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:



Schutzhandschuhe

Die Schutzhandschuhe schützen die Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.



Kopfschutz

Der Industriehelm schützt den Kopf gegen herabfallende Gegenstände und Anstoßen an feststehenden Gegenständen.



Sicherheitsschuhe

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.



Arbeitsschutzkleidung

Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Arbeitskleidung, ohne abstehende Teile, mit geringer Reißfestigkeit.

2.5 Sicherheitskennzeichnung an der Hebebühne

An der Hebebühne sind Sicherheitskennzeichnungen und -hinweise angebracht (Abb. 1), die beachtet und befolgt werden müssen.



Abb. 1: Sicherheitskennzeichnung

Die an der Hebebühne angebrachten Sicherheitskennzeichnungen dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte oder fehlende Sicherheitskennzeichnungen können zu Fehlhandlungen, Personen- und Sachschäden führen. Sie sind umgehend zu ersetzen. Sind die Sicherheitskennzeichnungen nicht auf den ersten Blick erkenntlich und begreifbar, ist die Hebebühne außer Betrieb zu nehmen, bis neue Sicherheitskennzeichnungen angebracht worden sind.

2.6 Warnhinweise an der Hebebühne

An der Hebebühne sind Warnhinweise angebracht (Abb. 2), die beachtet und befolgt werden müssen.

Vor Gebrauch die Anleitung und Hinweise lesen!	Sichtprüfung der Bühne vor Inbetriebnahme!	Defekte Hebebühne niemals in Betrieb setzen!	Die Hebebühne darf nur von Fachpersonal benutzt werden!	Es darf sich nur autorisiertes Fachpersonal im Arbeitsbereich aufhalten!
Hinweis!	Hinweis!	Warnung!	Warnung!	Warnung!
Beim Aus- und Einbau von Komponenten immer Zusatzstützen verwenden!	Die Hebebühne nur laut Anweisungen des Herstellers benutzen!	Unautorisierte Veränderungen an der Hebebühne sind verboten!	Halten Sie sich nicht unter dem Fahrzeug auf sobald des abgesenkt wird!	Verletzungsgefahr beim Heben und Senken der Hebebühne!
Warnung!	Warnung!	Warnung!	Warnung!	Warnung!
Übermäßiges Schaukeln des Fahrzeugs vermeiden!	Arbeitsbereich frei von Schmutz, Staub und Öl halten!	Zusatzstützen vor dem Absenkens des Fahrzeugs entfernen!	Beim Anheben des Fahrzeugs drauf achten, dass sich Fahrzeug nicht neigen kann.	Es ist verboten, nur eine Seite des Fahrzeugs zu positionieren
Warnung!	Warnung!	Warnung!	Warnung!	
Achten Sie beim Ablassen auf Ihre Füße !	Fluchtwege sind immer freizuhalten!	Das Fahrzeug sollte parallel zum Hubtisch stehen!		
<p>Auffahrtrichtung beachten! Observe the drive-up direction!</p>			<p>Vorsicht ! Elektrische Spannung!</p>	

Abb. 2: Warnhinweise an der Hebebühne

2.7 Allgemeine Sicherheitsvorschriften

- Arbeiten Sie nicht mit der Hebebühne, wenn Sie unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten stehen oder übermüdet sind.
- Es ist nicht gestattet, Änderungen an der Steuereinheit oder irgendeiner mechanischen Einheit vorzunehmen.
- Die Hebebühne darf nur von Personen in Betrieb gesetzt und bedient werden, die mit der Hebebühne vertraut sind und sich der Gefahren beim Umgang mit der Hebebühne bewusst sind.
- Betreiben Sie die Hebebühne nicht unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten.
- Der elektrische Anschluss darf nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.
- Halten Sie die Griffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.
- Halten Sie Kinder und nicht autorisiertes Personal fern vom Arbeitsbereich.
- Halten Sie den Arbeitsbereich stets sauber und zugänglich.
- Den Arbeitsbereich gut beleuchtet halten.
- Die Hebebühne nicht auf einer asphaltierten Oberfläche montieren.
- Lesen und Verstehen Sie die Sicherheitshinweise bevor Sie die Hebebühne bedienen.
- Schalten Sie vor dem Reinigen der Maschine bzw. vor Wartungsarbeiten die Maschine aus und ziehen Sie den Netzstecker.
- Ziehen Sie niemals am Netzkabel, sondern am Stecker, um die Hebebühne vom Stromnetz zu trennen. Halten Sie das Kabel von Hitze, Öl und scharfen Kanten fern.
- Bei Verlassen des Arbeitsbereiches ist die Hebebühne herunter zu lassen. Entfernen Sie sich niemals vom Arbeitsbereich, wenn die Hebebühne ausgefahren ist.
- Achten Sie auf Hände und Füße sobald die Hebebühne abgesenkt wird.
- Tragen Sie immer die notwendige Sicherheitsausrüstung (Schutzhandschuhe Sicherheitsschuhe usw.).
- Achten Sie auf darauf das zugelassene Höchstgewicht der Hebebühne niemals zu überschreiten.
- Das Fahrzeug auf der Hebebühne nicht schaukeln und keine schweren Komponenten aus dem Fahrzeug entfernen, die eine übermäßige Gewichtsverlagerung verursachen könnten.
- Stellen Sie sicher, dass sämtliche Sicherheitsvorkehrungen getroffen sind bevor Sie in der Nähe oder unter dem Fahrzeug arbeiten. Entfernen Sie niemals sicherheitsrelevante Komponenten von der Hebebühne.
- Benutzen Sie die Hebebühne nicht, wenn sicherheitsrelevante Komponenten fehlen oder beschädigt sind.
- Senken Sie die Hebebühne in ihre unterste Position ab und trennen Sie sie von der Stromversorgung.

- Überprüfen Sie immer die Beweglichkeit der Hebebühne, um die Leistungsfähigkeit zu garantieren.
- Sorgen Sie für regelmäßige Wartung. Sollte eine Unregelmäßigkeit auftreten, stoppen Sie die Arbeit mit der Hebebühne sofort und kontaktieren Sie ihren Händler.
- Verwenden Sie nur Original Zubehör und Ersatzteile der Marke UNICRAFT.
- Lassen Sie die Scheren der Hebebühne geringfügig ausfahren, bevor Sie die Hebebühne belasten. Im eingefahrenen Zustand erreicht die Hebebühne nicht ihre maximale Tragkraft.

2.8 Sicherheitsvorrichtungen

Im Schaltkasten integriert ist ein Hydraulikaggregat, welches den nötigen Druck zum Anheben des Fahrzeugs erzeugt. Dieses wird über Ventile gesteuert und bewegt die Zylinder und Plattformen über die Scherenmechanik nach oben. Während des Hochfahrens rasten die Sicherheitsrasten ein, um bei einem Defekt im Hydrauliksystem ein Absenken der Plattformen zu verhindern.

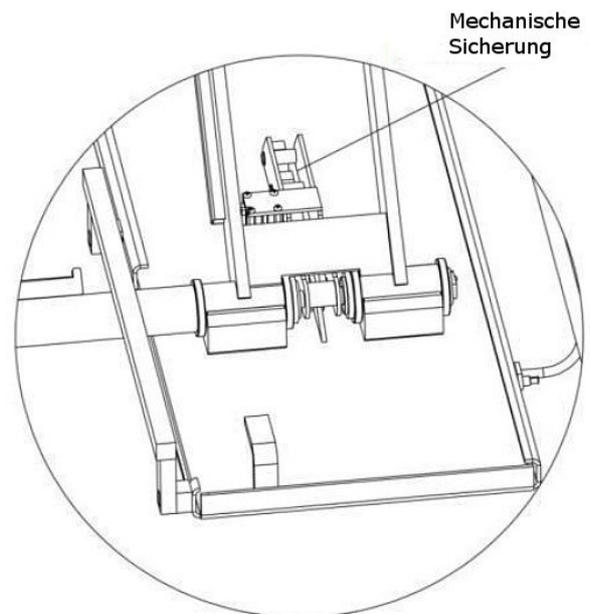


Abb. 3: Schutzvorrichtung bei Hydraulikausfall

Die linke als auch die rechte Seite der Bodenplatte ist mit einer Kippsicherung fixiert. Dadurch wird ein mögliches Kippen des Fahrzeugs verhindert.

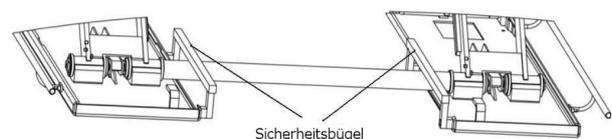


Abb. 4: Schutzvorrichtung gegen Kippen

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Scherenhebebühne dient ausschließlich zum vorübergehenden Anheben von vierrädrigen Fahrzeugen bis zur angegebenen Maximal-Last.



HINWEIS!

Aufgrund ihrer baulichen Konstruktion erreicht die Scherenhebebühne erst nach etwa 11cm Leerlauf ihre maximale Hebekraft.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung.

3.1 Vernünftigerweise vorhersehbarer Fehlgebrauch

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

Mögliche Fehlanwendungen können sein:

- Anheben von Fahrzeugen, die die maximal zulässige Last überschreiten.
- Anheben von Fahrzeugen, die nicht korrekt auf der Hebebühne positioniert und ausreichend gesichert sind.
- Zweckentfremdung der Scherenhebebühne, z.B. zum Anheben von Personen, Tieren, oder nicht-vierrädrigen Fahrzeugen (Motorrädern, Trikes, etc.)
- Nichtbeachtung von Abnutzungs- und Beschädigungsspuren.
- Dauerhaftes Aufbocken von Fahrzeugen.
- Betreiben der Hebebühne in explosionsgefährdeten sowie brandgefährdeten Umgebungen oder Räumen, die über eine unzureichende Frischluftzufuhr verfügen.
- Servicearbeiten durch ungeschultes oder nicht autorisiertes Personal.
- Betreiben der Hebebühne, wenn die Bedienungsanleitung nicht vollständig gelesen und verstanden wurde.
- Einbau von Ersatzteilen und Verwendung von Zubehör oder Betriebsmitteln, die nicht vom Hersteller genehmigt sind.
- Modifizierungen an der Hebebühne, Zubehör oder Schutzvorrichtungen ohne Zustimmung des Herstellers.
- Nutzung der Hebebühne mit Parametern, die nicht mit den Angaben des Typenschildes übereinstimmen.
- Bewusstes oder leichtsinniges Hantieren an der Hebebühne während des Betriebs.

3.2 Restrisiken

- Quetschgefahr beim Absenken der Hebebühne.
- Unvorhergesehenes Absenken der Hebebühne bei Leckagen im Hydrauliksystem oder bei ungenügender Absicherung mit Unterstellböcken.

4 Technische Daten

Modell	SHB-3
Maße (LxB)	1943 mm x 1954 mm
Höhe min. / max.	125 mm - 1000 mm
Gewicht	470 kg
Anschlussspannung	400 V
Tragkraft	3 t
Tischhöhe min. / max.	110 mm - 1000 mm
Hubdauer Tischhöhe (min. zu max.)	30 s
Hubgeschwindigkeit beladen	33 mm/s
Abmessung Tisch L x B	1420 mm x 460 mm
Leistung Antriebsmotor	2,2 kW
Arbeitsdruck Druckluft	8 bar

4.1 Typenschild

Scherenhebebühne Scissor lift			
Typ Type	SHB 3	Serien-Nr. Serial no.	
Artikel-Nr. Item no.	6240030	Baujahr Year of manufacture	Monat/Jahr month/year
Motorleistung Motor power	2,2 kW	Netzanschluss Power connection	400 V / 50 Hz
Max. Hubhöhe Max. lifting height	1000 mm	Max. Tragkraft Max. load capacity	3 t
Gewicht Weight	470 kg		
 www.unicraft.de		Stürmer Maschinen GmbH Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, 96103 Hallstadt Deutschland / Germany	

Abb. 5: Typenschild SHB 3

5 Transport, Verpackung, Lagerung

Transport

Unsachgemäßes Transportieren ist unfallträchtig und kann Schäden oder Funktionsstörungen an der Maschine verursachen, für die wir keine Haftung bzw. Garantie gewähren.

Lieferumfang gegen Verschieben oder Kippen gesichert mit ausreichend dimensioniertem Flurförderfahrzeug oder einem Kran zum Aufstellort transportieren.



WARNUNG!

Schwerste bis tödliche Verletzungen durch Umfallen und Herunterfallen von Maschinenteilen vom Gabelstapler, Hubwagen oder Transportfahrzeug. Beachten Sie die Anweisungen und Angaben auf der Transportkiste.

Beachten Sie das Gesamtgewicht der Maschine. Das Gewicht der Maschine ist in den "Technischen Daten" der Maschine angegeben. Im ausgepackten Zustand der Maschine kann das Gewicht der Maschine auch am Typenschild gelesen werden. Verwenden Sie nur Transportmittel und Lastanschlagmittel, die das Gesamtgewicht der Maschine aufnehmen können.



WARNUNG!

Schwerste bis tödliche Verletzungen durch beschädigte oder nicht ausreichend tragfähige Hebezeuge und Lastanschlagmittel, die unter Last reißen. Prüfen Sie die Hebezeuge und Lastanschlagmittel auf ausreichende Tragfähigkeit und einwandfreien Zustand.

Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften der für Ihre Firma zuständigen Berufsgenossenschaft oder anderer Aufsichtsbehörden. Befestigen Sie die Lasten sorgfältig.

Allgemeine Gefahren beim innerbetrieblichen Transport



WARNUNG KIPPGEFAHR

Die Maschine darf ungesichert maximal 2cm angehoben werden.

Mitarbeiter müssen sich außerhalb der Gefahrenzone, der Reichweite der Last, befinden.

Warnen Sie Mitarbeiter und weisen Sie Mitarbeiter auf die Gefährdung hin.

Maschinen dürfen nur von autorisierten und qualifizierten Personen transportiert werden. Beim Transport verantwortungsbewusst handeln und stets die Folgen bedenken. Gewagte und riskante Handlungen unterlassen.

Besonders gefährlich sind Steigungen und Gefällstrecken (z.B. Auffahrten, Rampen und ähnliches). Ist eine Befahrung solcher Passagen unumgänglich, so ist besondere Vorsicht geboten.

Kontrollieren Sie den Transportweg vor Beginn des Transportes auf mögliche Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sowie auf ausreichende Festigkeit und Tragfähigkeit.

Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sind unbedingt vor dem Transport einzusehen. Das Beseitigen von Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen zum Zeitpunkt des Transports durch andere Mitarbeiter führt zu erheblichen Gefahren.

Eine sorgfältige Planung des innerbetrieblichen Transports ist daher unumgänglich.

5.1 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE), die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

5.2 Lagerung

Ölen Sie die Scherenhebebühne ein und lagern Sie sie in einer frostfreien und trockenen Umgebung.

Lagern Sie die Scherenhebebühne nur mit abgelassener Hubschere und geschlossenem Ablassventil. Legen Sie nichts auf die Scherenhebebühne.

Sollten Sie die Hebebühne für einen längeren Zeitraum nicht benutzen, dann:

- Trennen Sie die Hebebühne von der Stromquelle.
- Leeren Sie den Öltank.
- Ölen Sie die beweglichen Teile mit Hydrauliköl.

6 Gerätebeschreibung

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung können vom Original abweichen.

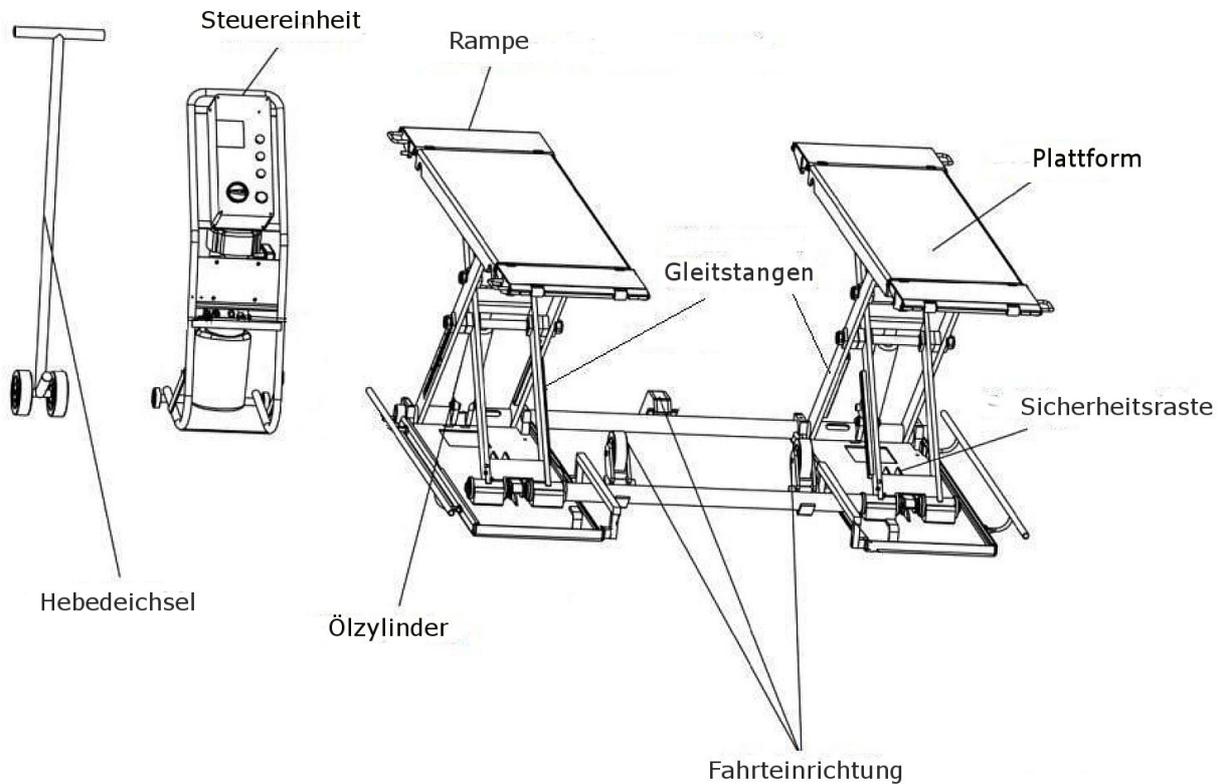


Abb. 6: Gerätebeschreibung

6.1 Lieferumfang

- Transportrollen-Set
- Transporthebelstange
- Zwei Fußschutzstangen
- Gummiauflagen

7 Montage



Schutzhandschuhe tragen!



Sicherheitsschuhe tragen!



Arbeitsschutzkleidung tragen!



VORSICHT!
Quetschgefahr!

Bei unsachgemäßen Arbeiten an der Scherenheb-
bühne besteht Verletzungsgefahr für obere Gliedma-
ßen.

Folgendes Werkzeug wird für die Montage benötigt:

- Elektrische Bohrmaschine
- Schraubenschlüssel
- Schraubendreher
- Hammer
- Wasserwaage

7.1 Anforderungen an den Aufstellort

Die Hebebühne muss auf einem ebenen und festen Un-
tergrund standsicher aufgestellt werden. Es ist darauf zu
achten, dass genügend Bewegungsfreiheit zum Arbeiten
vorhanden ist. Der Aufstellungsort sollte folgende Krite-
rien erfüllen:

- Der Untergrund muss eben, fest und schwingungs-
frei sein mit einer Druckfestigkeit von mehr als 3kg
/mm^{1/2}, einem Niveau-Unterschied von weniger als
5 mm und einer mind. Dicke von 200 mm installiert
werden (Abb.7). Diese Stärke wird zum Befestigen
mit den Bodenankern benötigt.
- Der Untergrund darf keine Schmiermittel durchlassen.
- Der Aufstell- bzw. Arbeitsraum muss trocken und
gut belüftet sein.
- Es muss ausreichend Platz für das Bedienperso-
nal, für Einstell- und Wartungsarbeiten vorhanden
sein.
- Der Aufstellungsort muss über eine gute Beleuch-
tung verfügen.
- Ein neuer Betonboden muss mindestens 28 Tage
trocken, bevor die Hebebühne installiert werden
kann.

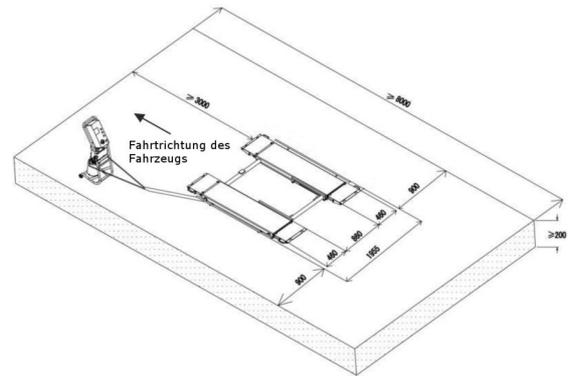


Abb. 7: Aufstellplan

7.2 Aufstellen der Hebebühne



VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch eine nicht stabil aufgestellte
Hebebühne!

Prüfen Sie die Standsicherheit der Maschine nach
dem Aufstellen auf stabilem Untergrund.



VORSICHT!

Das Gewicht der Hebebühne beachten!
Die Hebebühne darf nur von zwei Personen gemein-
sam aufgestellt werden.

Hilfsmittel entsprechend auf ausreichende Dimensio-
nierung und Tragfähigkeit überprüfen.



ACHTUNG!

Im Falle eines Probelaufs der Hebebühne darf kein Fahr-
zeug auf die Hebebühne gestellt werden.

Schritt 1: Maschine auspacken und auf Beschädigungen
und Vollständigkeit überprüfen.

Schritt 2: Die Transportrollen anbringen und die Hebe-
bühne mit Hilfe der Deichsel (Abb.8) an den
Aufstellungsort transportieren.

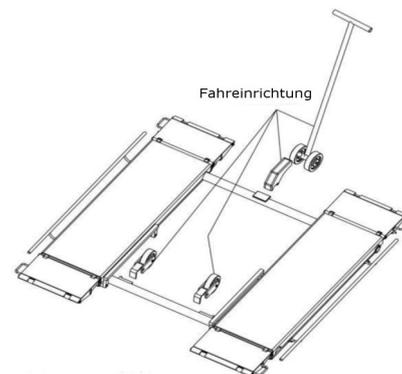


Abb. 8: Fahreinrichtung

Schritt 3: Schutzabdeckung auf beiden Seiten mit Hilfe der Zylinderkopfschrauben montieren.

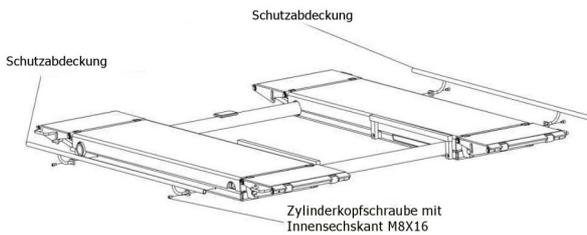


Abb. 9: Fahrereinrichtung

Schritt 4: Falls notwendig, Hebebühne am Boden fixieren.

8 Hydraulischer und Elektrischer Anschluss

8.1 Elektrischer Anschluss



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.

- Vor Beginn von Einstellungen an der Maschine den Netzstecker ziehen.



ACHTUNG!

Alle Arbeiten an der Elektro-Installation dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden.

Setzen Sie die Hebebühne nur in trockener Umgebung ein. Betreiben Sie die Hebebühne nur mit einer Stromversorgung, die folgende Anforderungen erfüllt:

- die Netzspannung und die Frequenz der Stromversorgung muss den Angaben auf dem Typenschild entsprechen.
- Absicherung mit einem Fehlerstromschutzschalter (FI-Schutzschalter).
- Verwendung einer Schutzkontaktsteckdose (Vorschriftsmäßig geerdete Steckdose).
- Verlegen Sie das Netzkabel so, daß es beim Arbeiten nicht stört und nicht beschädigt werden kann.
- Schützen Sie das Netzkabel vor Hitze, aggressiven Flüssigkeiten und scharfen Kanten.

Schritt 1: Die Endschalerverdrahtung im Inneren des Elektrokastens wie in Abbildung 10 anschließen.

- 4 Verdrahtung auf 5 Anschlussklemme
- 4 Verdrahtung auf 5 Anschlussklemme



Abb. 10: Elektrischer Anschluss

Schritt 2: Hebebühne an die Stromversorgung anschließen.

Steckverbindung herstellen

An dem Aggregat ist ein loses Kabel mit der Beschriftung 'Travel Limit Switch' angebracht. Verbinden Sie den zugehörigen Stecker mit der Buchse, die sich im Geflechtschlauch der Hebebühne befindet.



Abb. 10.1: Steckverbindung herstellen

Motordrehrichtung prüfen

Nach dem elektrischen Anschluss prüfen, ob die Drehrichtung des Motor (im Uhrzeigersinn) korrekt ist. Bei falscher Drehrichtung müssen die Anschlüsse der Phasenleitungen ausgetauscht werden.



HINWEIS!

Die Motordrehrichtung ist durch einen Pfeil am Motorgehäuse gekennzeichnet!

Bei Ausrüstung mit einem Phasenwender:

- Die Scheibe im Stecker mit einem Schraubenzieher hineindrücken und um 180° drehen.

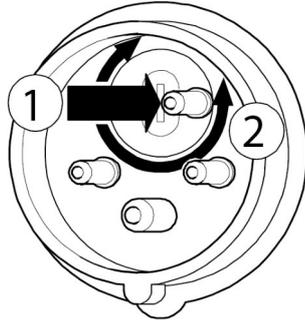


Abb. 11: Motor-Drehrichtung ändern

8.2 Hydraulischer Anschluss



ACHTUNG!

Alle Arbeiten an der Hydraulik-Installation dürfen nur von einer Fachkraft ausgeführt werden.

Schritt 1: Die Leitungen und Kabel für die Anschlüsse der Hebebühne bereitlegen (Abb.12).



Abb. 12: Hydraulik Anschluss

Schritt 2: Die Hydraulik-Leitung mit der Hydraulikpumpe verbinden. Die Schläuche können auf jeder Seite frei angeordnet werden.



Abb. 13: Anschluss an der Hydraulikpumpe

Schritt 3: Die Druckluft (der Luftdruckbereich liegt zwischen 1,0 und 1,5 kg/cm²) an den Luftanschluss des Öl-Wasserabscheiders der Pumpstation anschließen.

Schritt 4: Danach das Sicherheitsventil mit dem Luftauslass des pneumatischen Magnetventils der Pumpstation verbinden.

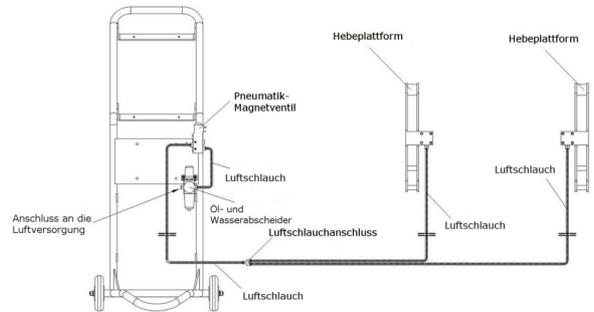


Abb. 14: Druckluftanschluss

Schritt 5: Öltank mit Hydrauliköl befüllen. Der Abstand zwischen Ölstand und der Oberkante des Öltanks sollte im Bereich zwischen 10 und 30 mm liegen (Messung mit Messstab am Tankverschluss).

9 Prüfpunkte nach der Installation

Versuchen Sie auf keinen Fall die Hebebühne in Betrieb zu nehmen bevor Sie sie getestet haben. Dieser Schritt ist sehr wichtig und notwendig um sicher zu stellen, dass sämtliche Leitungen richtig befestigt sind und dass keine Gefahr durch eine eventuell leckende Leitung besteht.

- Sämtliche Schläuche und Verbindungen kontrollieren. Die Hebebühne darf nur in Betrieb genommen werden, wenn keine undichten Stellen vorhanden sind.
- Vergewissern Sie sich, dass die Leitung sauber und frei von Fremdkörpern ist.
- Alle Schraubverbindungen müssen fest verschraubt sein.

	Prüfpunkte	JA	NEIN
1	Haben die zwei Plattformen dieselbe Höhe?		
2	Sind die Ölschläuche fest miteinander verbunden?		
3	Sind alle elektrischen Verbindungen vorschriftsmäßig?		
4	Sind die Ventile des Ölpumpenaggregats fest?		

Abb. 15: Prüfpunkte

10 Bedienung



WARNUNG! Lebensgefahr!

Es besteht für den Bediener und weitere Personen Lebensgefahr, wenn sich diese nicht an folgende Regeln halten.

- Führen Sie vor dem Betrieb unter Last einen Test mit Prüfung aller Funktionen ohne Last durch.
- Die Hebebühne darf nur von einer eingewiesenen und erfahrenen Person bedient werden.
- Trennen Sie die Hebebühne von der Stromquelle, bevor Sie Einstellungen vornehmen.
- Das Gewicht ist zentral auf der Scherenhebebühne verteilen.
- Niemals unter der angehobenen Last arbeiten, ohne das zusätzlich mit Böcken abgesichert sind.
- Versichern Sie sich, dass die Sicherheitsrasten eingerastet sind bevor Sie mit den Arbeiten beginnen.
- Beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Last vollständig absenken.
- Es dürfen sich keine Personen während des Anhebens oder des Absenkens unter der Hebebühne bzw. im direkten Gefahrenbereich befinden.



VORSICHT! Quetschgefahr!

Bei unsachgemäßen Arbeiten mit der Scherenhebebühne besteht Verletzungsgefahr für obere und untere Gliedmaßen.



HINWEIS!

- Das Bedienpersonal muss vertraut mit der Bedienung und den Funktionen sowie den Sicherheitsbestimmungen beim Betrieb der Scherenhebebühne sein.
- Der Betreiber muss für die notwendige Unterweisung des Bedienpersonals sorgen.

10.1 Beschreibung des Steuerpults



- 1: Kontrollleuchte Stromversorgung
- 2: Kontrollleuchte Störung
- 3: Hebebühne anheben
- 4: Hebebühne absenken
- 5: Hebebühne verriegeln
- 6: Not-Aus-Taster
- 7: Hauptschalter

Abb. 16: Steuerpult

10.2 Last heben

Schritt 1: Fahrzeug auf die Hebebühne fahren. Die Plattformen müssen in der Mitte zwischen den Rädern und in Längsrichtung mittig unter dem Fahrzeug platziert sein.



ACHTUNG!

Die an der Hebebühne angebrachten Markierungen zur korrekten Auffahrtrichtung sind zwingend zu beachten und einzuhalten.

Bei anderweiter Befahrung der Plattform kann es an der Hebebühne zu Beschädigungen kommen. In diesem Fall besteht ein erhöhtes Sicherheitsrisiko für den Betreiber.

Schritt 2: Die vier Gummiklötze an den dafür vorgesehenen Aufnahmepunkten unter dem Fahrzeug anbringen.

Schritt 3: Hauptschalter auf ON stellen und Not-Aus-Taster entriegeln.

Schritt 4: AUF-Knopf (UP-Taste) betätigen, bis die Gummiklötze das Fahrzeug berühren. Prüfen, dass sich die Gummiklötze passend unter den Aufnahmepunkten befinden.

Schritt 5: AUF-Taste (UP-Taste) drücken, bis die Räder gerade den Boden verlassen haben und prüfen, dass das Fahrzeug stabil auf den Gummiklötzen steht.

- Schritt 6: AUF-Taste drücken und die Last gleichmäßig bis auf die gewünschte Höhe anheben.
- Schritt 7: Verriegelungsknopf (LOCK-Taste) betätigen, um die mechanische Sicherheitsverriegelung zu aktivieren.
- Schritt 8: Den stabilen Stand des Fahrzeugs prüfen. Unterstellböcke unter die Plattformen stellen, bevor unter dem Fahrzeug gearbeitet wird.
- Schritt 9: Zur Sicherheit gegen unbeabsichtigte Bedienung kann der Hauptschalter auf '0' gestellt werden.



HINWEIS!

Der Bediener muss ausreichende Bewegungsfreiheit haben zum Arbeiten an der Hebebühne haben.

10.3 Last absenken

- Schritt 1: Hauptschalter auf '1' stellen.
- Schritt 2: Die Last anheben, bis die Unterstellböcke frei sind.
- Schritt 3: Unterstellböcke entfernen.
- Schritt 4: AB-Taste (DOWN-Taste) drücken und gedrückt halten, um die Sicherheitsverriegelung zu öffnen und die Last abzusenken. Während des gesamten Absenkvorgangs ist ein Alarmsignal zu hören.
- Schritt 5: Gummiklötze entfernen.
- Schritt 6: Hauptschalter auf OFF stellen.
- Schritt 7: Fahrzeug von der Hebebühne herunterfahren.



HINWEIS!

- Beim Ablassen fährt die Scherenhebebühne zunächst in die Höhe, um sich freizufahren. Erst nach einer eingestellten Zeit wird die Bühne nach unten abgelassen.
- Die Bedientaste 'AB' (DOWN-Taste) muss bis zum vollständigen Absenken der Scherenhebebühne gedrückt bleiben. Wird vorzeitig die Bedientaste losgelassen, fährt die Bühne hoch und senkt sich anschließend erst wieder ab.

11 Pflege, Wartung und Instandsetzung



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.

- Vor Beginn von Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten den Netzstecker ziehen.
- Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

11.1 Pflege durch Reinigung

Die Scherenhebebühne ist stets in einem sauberen Zustand zu halten.



Schutzhandschuhe tragen!



HINWEIS!

Verwenden Sie für alle Reinigungsarbeiten niemals scharfe Reinigungsmittel. Dies kann zu Beschädigungen oder Zerstörung des Gerätes führen.

Alle Kunststoffteile und lackierten Oberflächen sollten mit einem weichen, angefeuchteten Tuch und etwas Neutralreiniger gesäubert werden.

Überschüssiges Schmierfett oder ausgelaufenes Öl mit einem trockenen und fusselfreien Tuch entfernen.

11.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur



ACHTUNG!

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dürfen ausschließlich von eingewiesenen Personen durchgeführt werden.

Sollte die Scherenhebebühne nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an unseren Kundenservice. Die Kontaktdaten finden Sie im Kapitel 1.2 Kundenservice.

Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.

11.2.1 Prüfungsintervalle

Täglich

- Alle Schraubverbindungen auf festem Sitz kontrollieren.
- Verbindung der Ölschlauche prüfen. Es darf keine Leckage auftreten.
- Kontrollieren Sie die Scherenhebebühne vor jedem Gebrauch auf äußere Beschädigungen.
- Prüfen Sie die elektrischen Anschlüsse. Stellen Sie sicher, dass alle Anschlüsse in gutem Zustand sind.
- Achten Sie darauf, dass alle Sicherheitshinweise auf der Scherenhebebühne gut lesbar sind.

Wöchentlich

- Prüfen Sie die Flexibilität der beweglichen Teile und schmieren Sie alle Lager.
- Prüfen Sie, ob die Sicherheitssplinte gut befestigt sind.
- Prüfen Sie die Betriebsbedingungen der Sicherheitsvorrichtungen.
- Kontrollieren Sie die im Öltank verbliebene Ölmenge. Die Ölmenge ist ausreichend, wenn die Hebebühne in die höchste Position angehoben werden kann. Andernfalls ist die Ölmenge unzureichend.

Monatlich

- Überprüfen Sie sämtliche Schrauben, Bolzen und Muttern, falls notwendig nachziehen.
- Prüfen Sie die Dichtheit des Hydrauliksystems und schrauben Sie die Verbindungen fest, wenn es undicht ist.
- Kontrollieren Sie die Schmierung und den Verschleißzustand der beweglichen Teile.
- Absenkgeschwindigkeit bei beladener Hebebühne prüfen.
- Hebebühne reinigen.

Jährlich

- Überprüfen Sie die Schmierung und den Verschleißzustand der beweglichen Teile.
- Öl auf Alterung und Verschmutzung prüfen (kann zu Ventilschäden und verkürzte Lebensdauer der Pumpen führen)
- Entleeren Sie den Öltank und füllen Sie neues Hydrauliköl ein. Das alte Hydrauliköl darf nicht mit dem neuen Öl vermischt werden!
- Entlüften Sie das Hydrauliksystem.

- Waschen und reinigen Sie den Ölfilter und erneuern Sie ihn bei Bedarf.
- Kabelisolierungen auf Schäden überprüfen.
- Zustand der Hydraulikeinheiten prüfen.
- Sämtliche Schrauben und Verbindungen prüfen, ggf. nachziehen.

Alle drei Jahre oder mehr als 5.000 Arbeitsstunden

- Ersetzen Sie die Drehachsen der Scheren, die Lager und die Verbindungen der Leitungen.

11.3 Schmierstellen an der Hebebühne

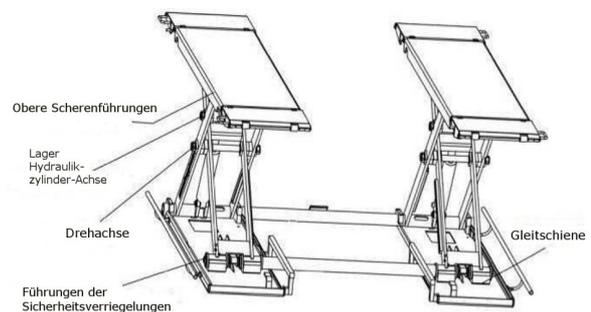


Abb. 17: Schmierstellen

11.4 Öltank

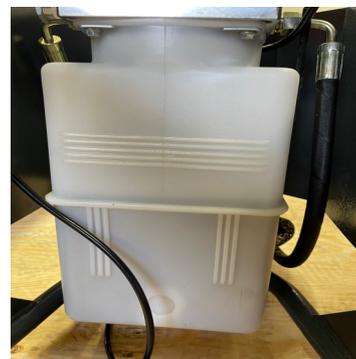


Abb. 18: Öltank

Das Hydrauliköl wird im 5 Liter Öltank (Abb. 18) aufbewahrt und während des Betriebs über das elektrohydraulische Aggregat gefördert.

Je nach Umgebungstemperatur sind unterschiedliche Hydrauliköle des Typs **HLP** (Hydrauliköle für hohe Druckbereiche mit Wirkstoffzusätzen zum Erhöhen des Korrosionsschutzes) zu verwenden.

Wir empfehlen standardmäßig ein Hydrauliköl des Typs **HPL 46** zu verwenden. Nur bei dauerhaft niedrigen Umgebungstemperaturen unter +5°C ist ein Hydrauliköl des Typs **HPL 32** zu wählen. Den Ölbehälter nie komplett bis zum Rand befüllen!

12 Störungsbeseitigung



ACHTUNG!

Beim Auftreten einer der folgenden Fehler beenden Sie sofort die Arbeit mit der Hebebühne. Es könnte zu ernsthaften Verletzungen kommen. Sämtliche Reparaturen bzw. Austauscharbeiten dürfen nur von qualifiziertem und geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.

Fehler	Mögliche Ursache	Lösung
Motor läuft nicht und die Plattformen werden nicht angehoben	<ol style="list-style-type: none"> 1. Defekter Motor 2. Defekte Sicherung 3. Verkabelung ist lose 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Motor austauschen 2. Sicherung austauschen 3. Verkabelung prüfen
Motor läuft aber die Plattformen werden nicht angehoben	<ol style="list-style-type: none"> 1. Falsche Motordrehrichtung 2. Niedriger Ölstand 3. Beschädigtes Druckbegrenzungsventil 4. Hydraulikschlauch undicht/lose 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drehrichtung ändern 2. Ölstand prüfen ggf. Öl nachfüllen 3. Ventil prüfen ggf. ersetzen 4. Hydraulikschlauch prüfen ggf. ersetzen
Zu langsames Anheben der Last	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zu niedriger Ölstand 2. Druckbegrenzungsventil ist nicht korrekt eingestellt 3. Hebebühne für die anzuhebende Last nicht ausgelegt 4. Verstopfter Ölfilter 5. Zylinderdichtung ist defekt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ölstand prüfen ggf. Öl nachfüllen 2. Einstellung prüfen, Druckbegrenzungsventil ggf. nachstellen 3. Last verringern, falls die maximale Last überschritten wird 4. Ölfilter reinigen ggf. ersetzen 5. Zylinderdichtung ersetzen
Plattformen fahren nach dem Anheben ungewollt langsam nach unten	<ol style="list-style-type: none"> 1. Hydraulikschlauch undicht 2. Defektes 2/2-Wegeventil 3. Hydraulikzylinder undicht oder defekt 4. Rückschlagventil undicht oder defekt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Hydraulikschlauch ersetzen 2. 2/2-Wegeventil ersetzen 3. Hydraulikzylinder prüfen ggf. Dichtungen ersetzen 4. Rückschlagventil prüfen ggf. ersetzen
Zu langsames Absenken der Last	<ol style="list-style-type: none"> 1. Hydrauliköl verschmutzt 2. Hydraulikschlauch eingeklemmt 3. Drosselventil zum Einfahren des Hydraulikzylinders verstopft oder nicht korrekt eingestellt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Hydrauliköl wechseln 2. Hydraulikschlauch prüfen ggf. ersetzen 3. Drosselventil prüfen, ggf. aufdrehen
Sicherheitsverriegelung öffnet sich nicht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Druckregelventil schaltet nicht oder Luftdruck zu gering 2. Druckluftversorgung unzureichend 3. Elektromagnetische Ansteuerung des Druckregelventils funktioniert nicht 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Druckregelventil prüfen ggf. ersetzen 2. Druckluft der Anlage über die Versorgungseinheit auf 5 bar einstellen 3. Magnetventil/Ansteuerung prüfen ggf. austauschen

13 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile der Geräte nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

13.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

Schritt 1: Alle umweltgefährdende Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät entfernen.

Schritt 2: Die Geräte gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile demontieren.

Schritt 3: Die Gerätekomponenten und Betriebsstoffe den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu führen.

13.2 Entsorgung von Schmierstoffen/Ölen

Entfernen Sie das austretende, verbrauchte oder überschüssige ÖL/Fett an den mit Schmierstoff versorgten Öleinfüllstutzen/ Schmierstellen. Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Fragen Sie gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern.

13.3 Entsorgung über kommunale Sammelstellen

Entsorgung von gebrauchten, elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsche Entsorgung gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

14 Ersatzteile



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.

14.1 Ersatzteilbestellung



Tipps und Empfehlungen

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

Die Ersatzteile können über den Vertragshändler oder direkt beim Hersteller bezogen werden.

Folgende Eckdaten bei Anfragen oder bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Artikelnummer
- Positionsnummer
- Baujahr
- Menge
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten. Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches an der Scherenhebebühne angebracht ist.

Beispiel

Es muss ein Druckluftzylinder für die Scherenhebebühne SHB 3 bestellt werden. Der Druckluftzylinder hat in der Ersatzteilzeichnung 1 die Nummer 22.

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung (1) mit gekennzeichnetem Bauteil (Druckluftzylinder) und markierter Positionsnummer (22) an den Vertragshändler bzw. an die Ersatzteilabteilung schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

- Gerätetyp: **SHB 3**
- Artikelnummer: **6240030**
- Zeichnungsnummer: **1**
- Positionsnummer: **22**

14.2 Ersatzteilzeichnungen

Die nachfolgenden Zeichnungen sollen Ihnen im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren. Senden Sie gegebenenfalls eine Kopie der Teilezeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an Ihren Vertragshändler.

Ersatzteilzeichnung 1

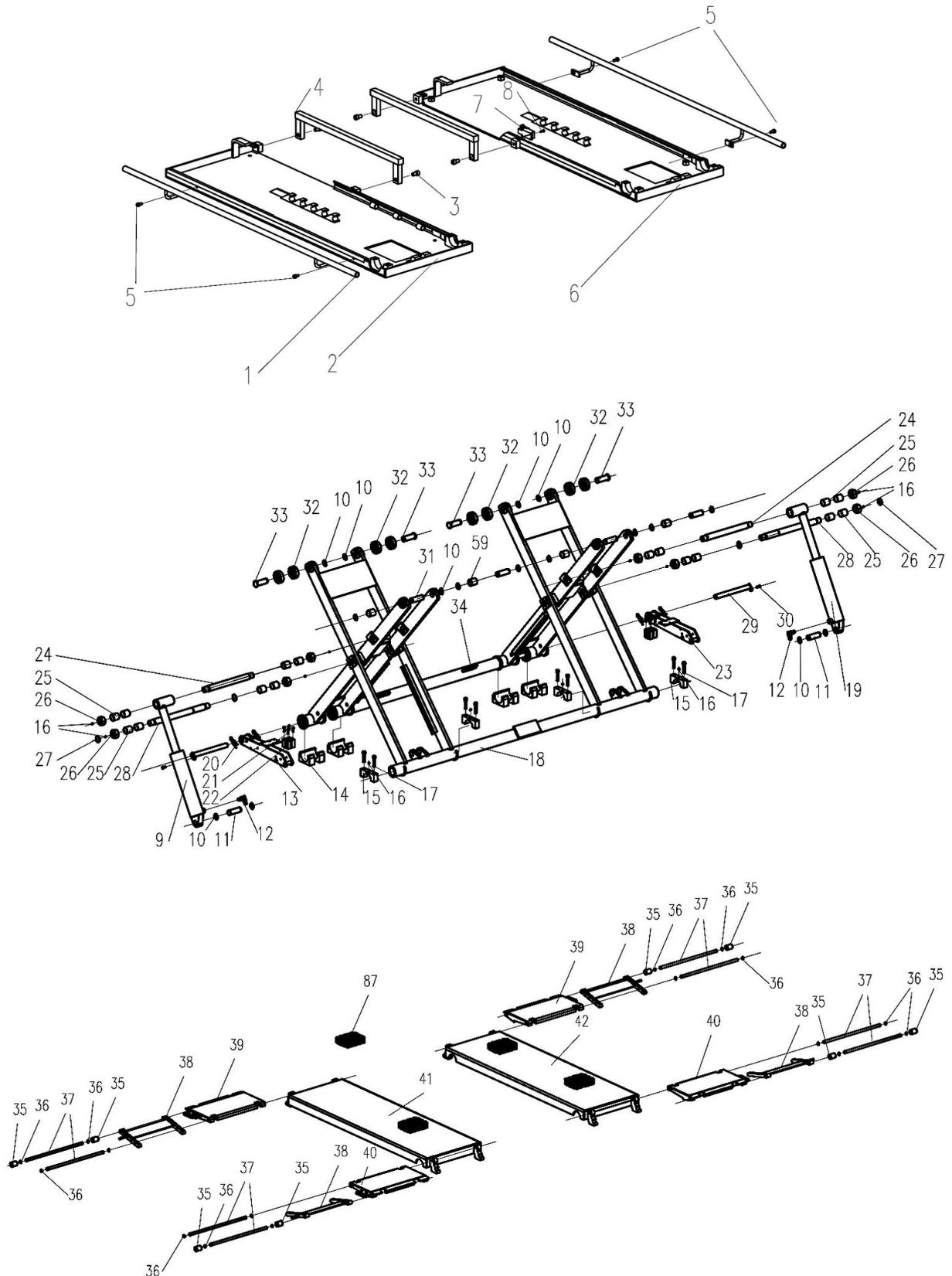


Abb. 19: Ersatzteilzeichnung 1

Ersatzteilzeichnung 2

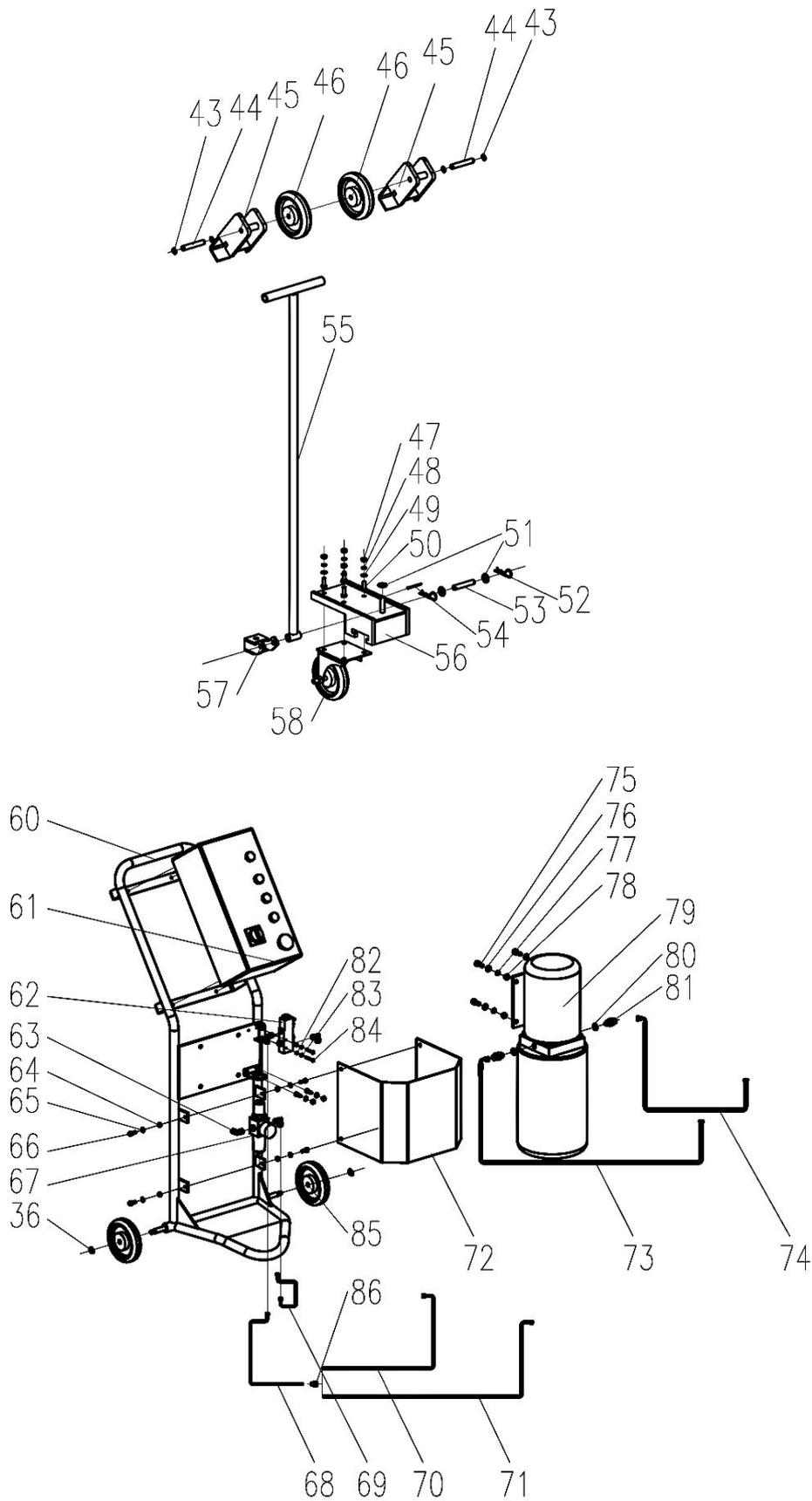


Abb. 20: Ersatzteilzeichnung 2

15 Elektro-Schaltplan

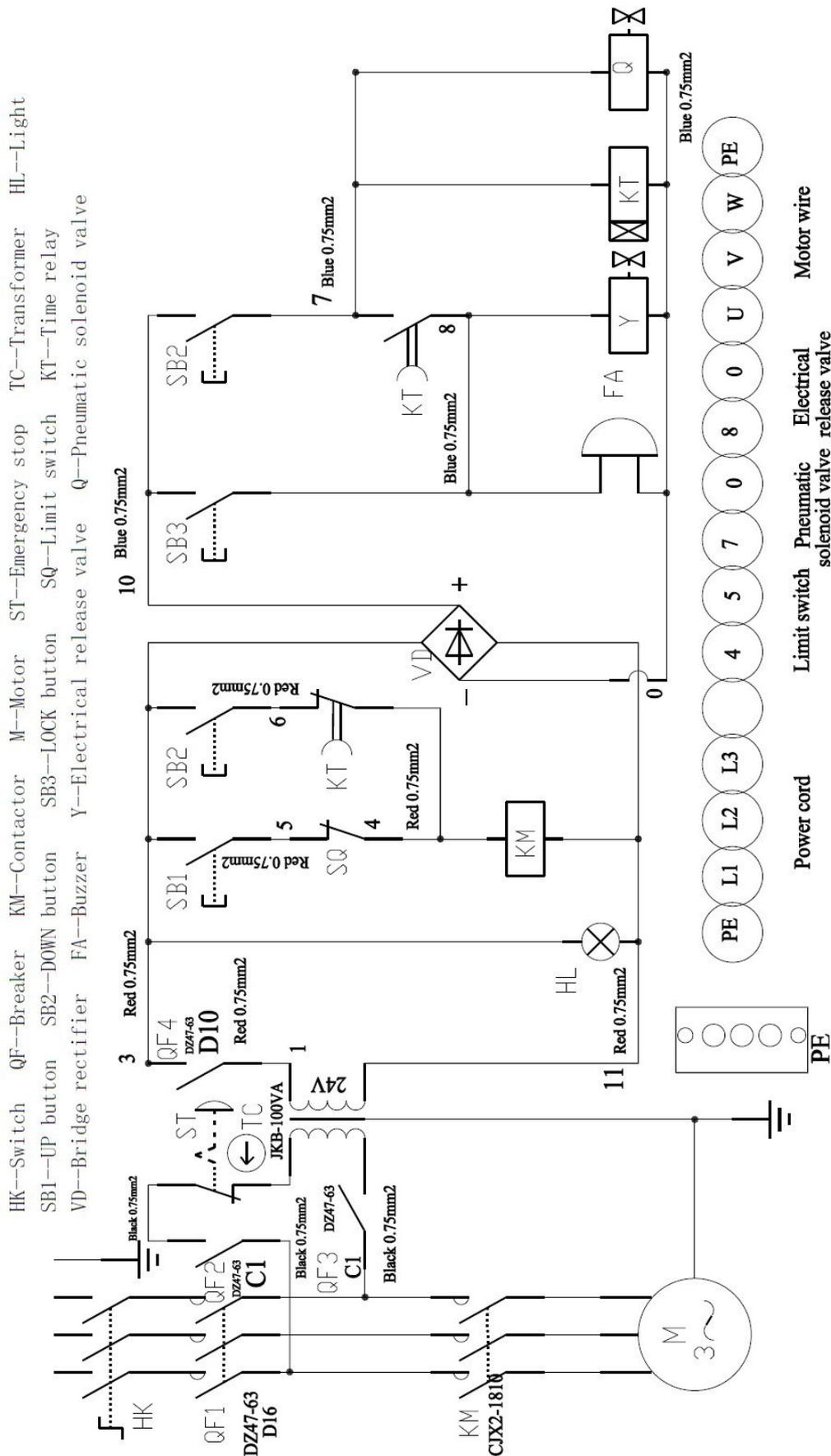
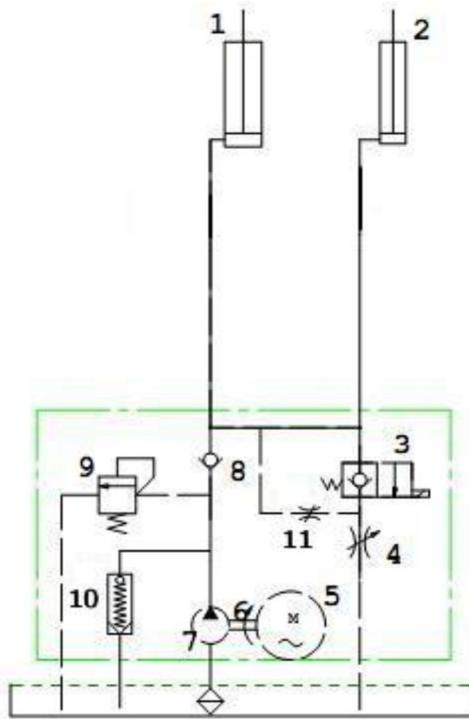


Abb. 21: Elektro-Schaltplan

16 Hydraulik-Schaltplan

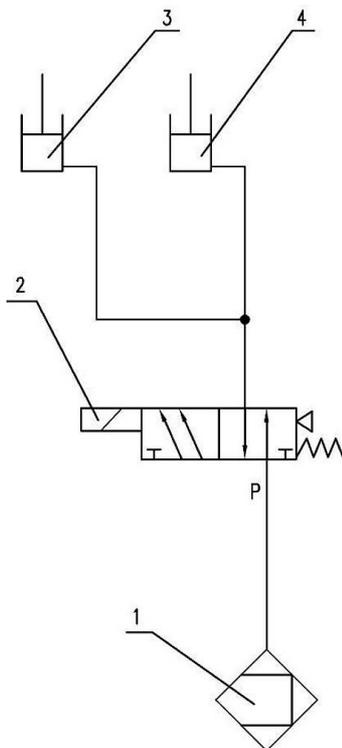


Legende

- 1 Hydraulikzylinder
- 2 Hydraulikzylinder
- 3 2/2-Wegeventil (elektromagn.)
- 4 Drosselventil
- 6 Kupplung
- 7 Hydraulikpumpe
- 8 Rückschlagventil
- 9 Druckbegrenzungsventil
- 10 Rückschlagventil, federbelastet
- 11 Drosselventil

Abb. 22: Hydraulik-Schaltplan

17 Druckluft-Schaltplan



Druckluftzylinder (3) (4)

Druckregelventil mit elektromagnetischer Bestätigung (2)

Druckluft-Versorgungseinheit (1)

Abb. 23: Druckluft-Schaltplan

18 EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Hersteller/Inverkehrbringer: Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktgruppe: Unicraft® Werkstatttechnik

Maschinentyp: Hebebühne

Bezeichnung der Maschine: SHB 3

Artikelnummer: 6240030

Seriennummer*: _____

Baujahr*: 20__

* füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

Gegenstand der vom Prüfinstitut CCQS UK Ltd, Level 7, Westgate House, Westgate Road, London W5 1YY UK Kenn-Nr. 1105 ausgestellten EG- Baumusterprüfbescheinigung CE-C-0325-14-29-01-5C war, und allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie der weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) —einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

Einschlägige EU-Richtlinien: 2012/19/EU WEEE-Richtlinie

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

DIN EN ISO 12100:2011-03 Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsgrundsätze -
Risikobeurteilung und Risikominderung

DIN EN 1493:2023-04 Fahrzeug-Hebebühnen

DIN EN 60204-1:2019-06 Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen -
Teil 1: Allgemeine Anforderungen

Dokumentationsverantwortlich: Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH,
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt

Hallstadt, den 09.01.2025



Kilian Stürmer
Geschäftsführer



19 Notizen

